



Ein Privatwald stellt sich vor: Forstbetrieb Kniprath, Monheim am Rhein

**„Herausforderungen im Privatwald: Klimawandel, Urbaner Wald, Naturschutz:
Kniprather Wald und Bürgeler Auwald im Wandel“**

Der rund 170 Hektar große, von Eichenbeständen dominierte Betrieb von Dr. Hermann Graf Nesselrode liegt mit zwei getrennten Betriebsteilen „Kniprather Wald“ und „Bürgeler Auwald“ im unmittelbaren Umfeld der Städte Monheim Rhein, Langenfeld und Düsseldorf. Die Naherholung spielt daher eine starke Rolle.



Foto: Dr. Christin Carl

Das seit 2020 vermehrt auftretende Absterben älterer Eichen hat im Betriebsteil Kniprath großflächig zu stark aufgelichteten Beständen mit starkem Brombeerwuchs geführt. Hier steht der Waldeigentümer vor der Frage, mit welchen Baumarten und welchem Kulturverfahren die Grundlagen für einen zukunftsfähigen Wald geschaffen werden können.

Standörtlich ist der Bereich überwiegend durch mäßig frische bis mäßig trockene, mäßig basenreiche Braunerden gekennzeichnet.

Im Betriebsteil Bürgel, der unmittelbar im Überschwemmungsgebiet des Rheins liegt, sind überalterte Hybridpappeln vorhanden, die unter den Rahmenbedingungen des FFH- und Naturschutzrechts umzubauen sind.

Im Zuge der Exkursion sollen Lösungen diskutiert werden, um dauerwaldartige Waldstrukturen zu schaffen und damit eine nachhaltige Nutzung für die kommenden Generationen zu ermöglichen.

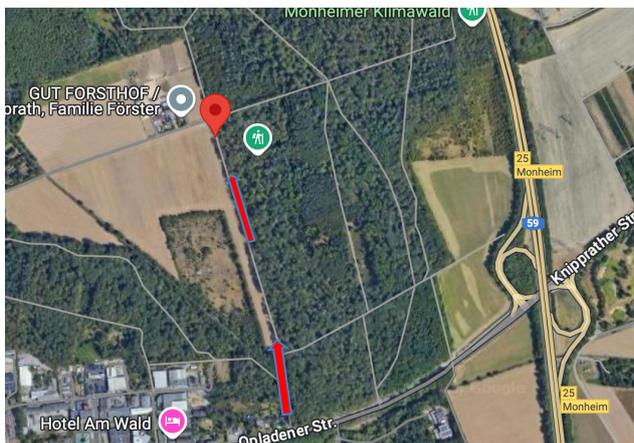
Exkursionsprogramm Forstbetrieb Kniprath, Dienstag, 29. April 2025:

- 9:30 Uhr Treffpunkt Kniprather Wald, Zufahrt von der Opladener Straße Monheim <https://maps.app.goo.gl/SgavFLsq3Ge2t9gZ8>
Begrüßung durch Eigentümer Dr. Hermann Graf Nesselrode und Vorstand ANW-NRW.
- 9:45 – 12.30 Uhr Exkursion durch den Betriebsteil Kniprather Wald mit Schwerpunkten
- Umgang mit aufgelichteten, versplitterten Eichenbeständen
 - Voranbau unter Brombeer Konkurrenz
 - Pflege in jüngeren Douglasien- Buchen- Vogelkirschenbeständen
 - Einbringen eines Nadelbaumanteils
- 12:30 Uhr Mittagspause, Umsetzen zum Restaurant „Campingplatz Rheinblick“ Urdenbacher Weg, Monheim
<https://maps.app.goo.gl/kGnmwFMVnQszYh97>
- 14.00 bis 15.30 Exkursion durch den Betriebsteil Bürgel mit Schwerpunkten
- Umbau von Pappelbeständen in FFH- und NSG
 - Kleinflächiges Einbringen von Edellaubholz (Vogelkirsche, Flatterulme u. a.)
 - Herauspflügen von Naturverjüngung
 - Umgang mit Schlinggewächsen
- 15:30 Uhr Schlussdiskussion und Ende der Exkursion, Möglichkeit zum Kaffeetrinken im Restaurant

Kosten: für Mitglieder 5 €; Auszubildende frei, Mittagessen zahlt jeder selbst im Restaurant!

Um Ihre Anmeldung auf anhängendem Vordruck oder online unter www.anw-nrw.de bis zum 6. 4. 2025 wird gebeten.

Treffpunkt : Treffpunkt Kniprather Wald, Zufahrt von der Opladener Straße von der Autobahnabfahrt A 59 Monheim kommend vor der Bebauung rechts abbiegen unter der Bahn durch dem Waldweg folgen. <https://maps.app.goo.gl/SgavFLsq3Ge2t9gZ8>





Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft – Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.

ANW-NRW
Keltenstraße 37A,
52074 Aachen
Telefon: +49(0)241 96 90 50 05
e-mail: info@anw-nrw.de
www.anw-nrw.de

**Bitte per mail info@anw-nrw.de oder online anmelden
unter www.anw-nrw.de bis zum **06. April 2025****

ANMELDUNG:

**Ein Privatwald stellt sich vor:
Forstbetrieb Kniprath, Monheim am Rhein**

Dienstag, den 29. April. 2025, 9.30 Uhr

Kniprather Wald, Monheim

ich nehme teil:

Ich bin Mitglied der ANW-NRW oder eines anderen ANW-Landesverb.

NAME	
VORNAME	
STRASSE	
PLZ /ORT	
UNTERSCHRIFT	
Der Teilnehmerbeitrag wird am Treffpunkt eingesammelt. Mittagessen zahlt jeder selbst!	
Mobilnummer	

mit einer Weitergabe der e-mail-adresse an die übrigen Teilnehmer zur Bildung von Fahrgemeinschaften
bin ich einverstanden (ggf. streichen)